

¹أَمْثَالُ سُلَيْمَانَ بْنِ دَاوُدَ مَلِكِ إِسْرَائِيلَ، ²لِمَعْرِفَةِ حِكْمَةٍ وَأَدَبٍ، لِإِذْرَاكِ أَقْوَالِ الْفَهْمِ. ³لِقَبُولِ تَأْدِيبِ الْمَعْرِفَةِ وَالْعَدْلِ وَالْحَقِّ وَالْإِسْتِقَامَةِ. ⁴لِنُغْطِي الْجَهَالَ ذَكَاءً، وَالشَّابَّ مَعْرِفَةً وَتَذَبُّراً. ⁵يَسْمَعُهَا الْحَكِيمُ فَيَزِدُّهُ عِلْماً، وَالْفَهِيمُ يَكْتَسِبُ تَذَبُّراً. ⁶يَقْهَمُ الْمَتْلَى وَاللُّغْزَ، أَقْوَالِ الْحُكَمَاءِ وَعَوَامِضِهِمْ. ⁷مَخَافَةُ الرَّبِّ رَأْسُ الْمَعْرِفَةِ. أَمَّا الْجَاهِلُونَ فَيَحْتَفِرُونَ الْحِكْمَةَ وَالْأَدَبَ. ⁸إِسْمَعْ يَا ابْنِي تَأْدِيبَ أَبِيكَ، وَلَا تَرْفُضْ سَرِيعَةَ أَمْرِكَ. ⁹لَا تَهْمَا إِكْلِيلَ نِعْمَةٍ لِأَرْسَاكَ، وَقَلَانِدَ لُغْنِكَ. ¹⁰يَا ابْنِي، إِنْ تَمَلَّكَ الْخَطَاةُ فَلَا تَرْصُ. ¹¹إِنْ قَالُوا، هَلُمَّ مَعَنَا لِنَكْمُنَ لِلدَّمِ. لِنَحْتَفِ لِلْبَرِيءِ بَاطِلًا. ¹²لِنَسْتَلِغَهُمْ أَحِبَاءَ كَالْهَابِئَةِ، وَصِحَاحًا كَالْهَابِطِينَ فِي الْجُبِّ. ¹³فَتَجِدَ كُلُّ فِتْنِيَةٍ فَاجِرَةً، تَمَلَأُ بُيُوتَنَا غَنِيمَةً. ¹⁴تَلْقِي فُرْعَتَكَ وَسَطَنًا. يَكُونُ لَنَا جَمِيعًا كَيْسٌ وَاحِدٌ. ¹⁵يَا ابْنِي، لَا تَسْأَلُكَ فِي الطَّرِيقِ مَعَهُمْ. إِمْتَغِ رَجُلَكَ عَنْ مَسَالِكِهِمْ. ¹⁶لَأَنَّ أَرْجُلَهُمْ تَجْرِي إِلَى الشَّرِّ وَتُسْرِعُ إِلَى سَفْكِ الدَّمِ. ¹⁷لَأَنَّهُ بَاطِلًا تُنْصَبُ السَّبْكَةُ فِي عَيْنِي كُلِّ ذِي حَيَاجٍ. ¹⁸أَمَّا هُمْ فَيَكْمُنُونَ لِدَمِ أَنْفُسِهِمْ. يَحْتَفُونَ لِأَنْفُسِهِمْ. ¹⁹هَكَذَا طَرُقَ كُلُّ مُوَلِّعٍ يَكْسِبُ. يَأْخُذُ نَفْسَ مُفْتِنِيهِ. ²⁰الْحِكْمَةُ تُثَادِي فِي الْخَارِجِ. فِي الشَّوَارِعِ تُعْطِي صَوْتَهَا. ²¹تَدْعُو فِي رُؤُوسِ الْأَسْوَاقِ، فِي مَدَاجِلِ الْأَبْوَابِ. فِي الْمَدِينَةِ تُبْدِي كَلَامَهَا ²²قَائِلَةً، إِلَى مَتَى أَيُّهَا الْجَهَالُ تُجْشُونَ الْجَهْلَ، وَالْمُسْتَهْزِئُونَ يُسْتَرُونَ بِالْإِسْتِهْزَاءِ، وَالْحَمَقَى يُبْغِضُونَ الْعِلْمَ. ²³إِزْجُوا عِنْدَ تَوْبِيخِي. هَتَّادًا أَفْبِضْ لَكُمْ رُوحِي. أَعْلَمُكُمْ كَلِمَاتِي. ²⁴لَأَنِّي دَعَوْتُ فَأَبَيْتُمْ، وَمَدَدْتُ يَدِي وَلَيْسَ مَنْ يُبَالِي، ²⁵بَلْ رَفَضْتُمْ كُلَّ مَسْئُورَتِي، وَلَمْ تَرْضَوْا تَوْبِيخِي. ²⁶فَأَنَا أَيْضًا أَضْحَكُ عِنْدَ بَلِيَّتِكُمْ. أَشْمَتُ عِنْدَ مَجِيءِ خَوْفِكُمْ. ²⁷إِذَا جَاءَ خَوْفُكُمْ كَعَاصِفَةٍ، وَأَنْتَ بَلِيَّتُكُمْ كَالرُّوْبَعَةِ، إِذَا جَاءَتْ عَلَيْكُمْ شِدَّةٌ وَصِيقٌ، ²⁸حِينَئِذٍ يَدْعُونِي فَلَا أَسْتَجِيبُ. يُبْكِرُونَ إِلَيَّ فَلَا يَجِدُونِي. ²⁹لَأَنَّهُمْ أَبْغَضُوا الْعِلْمَ وَلَمْ يَخْتَارُوا مَخَافَةَ الرَّبِّ. ³⁰لَمْ يَرْضَوْا مَسْئُورَتِي. رَدَّلُوا كُلَّ تَوْبِيخِي. ³¹فَلِذَلِكَ يَأْكُلُونَ مِنْ ثَمَرِ طَرِيقِهِمْ، وَيَسْبُغُونَ مِنْ مُؤَامَرَاتِهِمْ. ³²لَأَنَّ إزْدَادَ الْحَمَقَى يَقْتُلُهُمْ، وَرَاحَةُ الْجَهَالِ تُبِيدُهُمْ. ³³أَمَّا الْمُسْتَمِيعُ لِي فَيَسْكُنُ أَمْنًا، وَيَسْتَرِيحُ مِنْ خَوْفِ الشَّرِّ.

¹Dies sind die Sprüche Salomos, des Königs in Israel, des Sohnes Davids, ²zu lernen Weisheit und Zucht, Verstand ³Klugheit, Gerechtigkeit, Recht und Schlecht; ⁴daß die Unverständigen klug und die Jünglinge vernünftig und vorsichtig werden. ⁵Wer weise ist der hört zu und bessert sich; wer verständig ist, der läßt sich raten, ⁶daß er verstehe die Sprüche und ihre Deutung, die Lehre der Weisen und ihre Beispiele. ⁷Des HERRN Furcht ist Anfang der Erkenntnis. Die Ruchlosen verachten Weisheit und Zucht. ⁸Mein Kind, gehorche der Zucht deines Vaters und verlaß nicht das Gebot deiner Mutter. ⁹Denn solches ist ein schöner Schmuck deinem Haupt und eine Kette an deinem Hals. ¹⁰Mein Kind, wenn dich die bösen Buben locken, so folge nicht. ¹¹Wenn sie sagen: "Gehe mit uns! wir wollen auf Blut lauern und den Unschuldigen ohne Ursache nachstellen; ¹²wir wollen sie lebendig verschlingen wie die Hölle und die Frommen wie die, so hinunter in die Grube fahren; ¹³wir wollen großes Gut finden; wir wollen unsre Häuser mit Raub füllen; ¹⁴wage es mit uns! es soll unser aller ein Beutel sein": ¹⁵mein Kind, wandle den Weg nicht mit ihnen; wehre deinem Fuß vor ihrem Pfad. ¹⁶Denn ihr Füße laufen zum Bösen und eilen, Blut zu vergießen. ¹⁷Denn es ist vergeblich, das Netz auswerfen vor den Augen der Vögel. ¹⁸Sie aber lauern auf ihr eigen Blut und stellen sich selbst nach dem Leben. ¹⁹Also geht es allen, die nach Gewinn geizen, daß ihr Geiz ihnen das Leben nimmt. ²⁰Die Weisheit klagt draußen

Proverbs 1

und läßt sich hören auf den Gassen;²¹ sie ruft in dem Eingang des Tores, vorn unter dem Volk; sie redet ihre Worte in der Stadt:²² Wie lange wollt ihr Unverständigen unverständlich sein und die Spötter Lust zu Spötereie und die Ruchlosen die Lehre hassen?²³ Kehret euch zu meiner Strafe. Siehe, ich will euch heraussagen meinen Geist und euch meine Worte kundtun.²⁴ Weil ich denn rufe, und ihr weigert euch, ich recke meine Hand aus, und niemand achtet darauf,²⁵ und läßt fahren allen meinen Rat und wollt meine Strafe nicht:²⁶ so will ich auch lachen in eurem Unglück und eurer spotten, wenn da kommt, was ihr fürchtet,²⁷ wenn über euch kommt wie ein Sturm, was ihr fürchtet, und euer Unglück als ein Wetter, wenn über euch Angst und Not kommt.²⁸ Dann werden sie nach mir rufen, aber ich werde nicht antworten; sie werden mich suchen, und nicht finden.²⁹ Darum, daß sie haßten die Lehre und wollten des HERRN Furcht nicht haben,³⁰ wollten meinen Rat nicht und lästerten alle meine Strafe:³¹ so sollen sie essen von den Früchten ihres Wesens und ihres Rats satt werden.³² Was die Unverständigen gelüstet, tötet sie, und der Ruchlosen Glück bringt sie um.³³ Wer aber mir gehorcht, wird sicher bleiben und genug haben und kein Unglück fürchten.